

Abschlussbericht der Kurse 26 und 27

August 2011 bis Juli 2012

Statistik

Am 29. August 2011 haben wir das Programm mit 12 Kursteilnehmenden begonnen, bis Ende September waren es 30 Teilnehmende. Einzelne stiessen von Oktober bis Februar 2012 dazu. Insgesamt nahmen 42 Jugendliche (8 Frauen und 34 Männer) an unserem Programm teil. 9 Personen wurden über den Krisenfonds und 5 Personen vom AIZ finanziert. Da bei einigen Kursteilnehmenden der Anspruch auf Entschädigung durch die Arbeitslosenkasse vor Kursende abgelaufen ist, mussten sie vom Krisenfonds übernommen werden. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung haben 25 Jugendliche eine Anschlusslösung gefunden.

Zehn Jugendliche haben das Programm noch im Jahr 2011 verlassen. Die Gründe dafür waren fehlende Motivation, Konzentrationsschwierigkeiten oder der Wunsch nach einer Arbeitsstelle. Im Januar gab es 2 Austritte. Ein Jugendlicher verliess lotse, weil er schon eine Lehrstelle gefunden hat, ein anderer aus gesundheitlichen Gründen. 3 weitere Austritte gab es im Februar und April, davon 2 ebenfalls wegen mangelnder Motivation und 1 nach Erhalt eines Lehrvertrages.

Begleitung

Viel Energie kostete die Praktikumsuche. Es war ein mehrmonatiger Prozess, um schliesslich die geeigneten Arbeitsplätze für die Kursteilnehmenden zu finden.

Die Diskrepanz zwischen Berufswunsch und realen Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt mussten die Jugendlichen meist erst erkennen und annehmen lernen. Mangelnde Sozialkompetenzen waren oft die Ursache, wenn es zu einem Praktikumsabbruch kam. Auf Grund unterschiedlicher Wissens- und Verhaltensniveaus wurden der Unterricht sowie die Begleitung individuell nach den Bedürfnissen der Jugendlichen gestaltet. Dieses Vorgehen erwies sich als erfolgreich. An Bedeutung gewann die Vernetzungsarbeit (Einbezug des sozialen Umfeldes der Jugendlichen sowie der Fachstellen und Behörden) – im Hinblick auf die Mehrfachproblematik der Jugendlichen. Fortschritte konnten diejenigen Jugendlichen erzielen, die sich auf Neues einliessen und an sich arbeiteten.

Schulisches

Der verspätete Kursbeginn einiger Teilnehmenden, die Suche nach einem Praktikumsplatz, die unterschiedlichen schulischen Voraussetzungen (schulisches Niveau), die häufigen Absenzen, die Schulumüdigkeit und die vorhandenen Mehrfachproblematiken einzelner Teilnehmenden waren eine Herausforderung für einen strukturierten Unterricht. Nur im Individualunterricht/Kleingruppen liess sich dies auffangen und konnte intensiv auf die Motivation der anwesenden Jugendlichen eingegangen werden.

In diesem Kursjahr zeigte sich, dass bei der Bewerbung für Lehrstellen die Jugendlichen vermehrt aufgefordert waren Testergebnisse (MC, BASIC-Check, Verbandstests usw.) mitzuliefern. Wir konnten dem insofern Rechnung tragen, dass die Jugendlichen gleich von Kursbeginn an Gelegenheit hatten, sich auf diese Tests vorzubereiten. Dafür stellten wir Übungseinheiten je nach Berufsziel zur Verfügung. Ebenso trug das Üben von Tests/Aufgaben online dazu bei um Prüfungsängsten vorzubeugen.

In folgenden Betrieben konnten wir Jugendliche für ein Praktikum platzieren:

Alters- und Pflegeheim Johanniter, Basel	Jobfactory, Basel
Bauteilbörse, Basel	Kindertreffpunkt zum Burzelbaum, Basel
Bio Bau Büro Christian Schröder, Basel	Kinderwelt, Basel
B2 Renosan GmbH, Binningen	Migros Partner, Allschwil
Bürgerspital Basel, Wohnhaus Claragraben	Morisset + Partner, Basel
Café Huguenin, Basel	Music Paradise, Basel
Carrosserie Weyl, Ettingen	Öko Car Center AG, Basel
CBR Engineering, Basel	Parterre-Tangram GmbH, Basel
Dr. med. dent. Andreas Borner, Riehen	Pneu Egger, Münchenstein
Elektro Dörflinger, Basel	Restaurant Don Camillo, Basel
Eugen Leu & Partner, Riehen	Restaurant Viertelkreis, Basel
Foto Wenk, Basel	Rotes Kreuz Baselland, Liestal
Galerie Breitenmoser, Basel	SAH Region Basel
ge.m.a. Basel	Top Siebdruck, Basel
Generationenhaus Neubad, Basel	Universitätsspital, Basel

An die folgenden Firmen konnten wir Jugendliche für eine Lehrstelle vermitteln:

Alpiq InTec West AG, Basel	Elektroinstallateur EFZ
Altersheim Aumatt, Reinach	Assistentin Gesundheit u. Soziales EBA
Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, Basel	Hauswirtschaftspraktiker EBA
b2 Renosan GmbH, Binningen	Baupraktiker EBA
Bata Schuhe, Pratteln	Detailhandelsassistent EBA
Carl Spaeter AG, Birsfelden	Logistiker EFZ
Chiaravalle Maleratelier, Basel	Maler EFZ
Dachser Spedition AG, Birsfelden	Logistiker EBA
GGG AG, Gelterkinden	Spengler EFZ
Keigel Garage, Basel	Detailhandelfachmann EFZ, Autoteile
Migros-Partner, Allschwil	Detailhandelsassistent EBA
Morisset & Partner GmbH, Basel	Büroassistent EBA
Spaltenstein & Co., Basel	Maler EFZ
Top-Siebdruck, Basel	Drucktechnologe Siebdruck EFZ
Waldhauser, Basel	Büroassistentin EBA
Wenk AG, Basel	Maurer EFZ
WSU Kanton Basel-Stadt	Büroassistent EBA
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. D. Stähelin, Murten	Dentalassistentin EFZ
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. D. Schaub, Basel	Dentalassistentin EFZ

Sonstige Anschlusslösungen:

Sunrise, Basel	Arbeitsstelle als Promoter
Kinderwelt Basel	Festanstellung als "Miterzieherin", Option Lehre 2013
lotse	Verlängerung b. lotse
Musikschule Basel	

Herkunftsländer:

Albanien	2 (1)*
Algerien	1
Angola	1
Bosnien und Herzegowina	1 *
Bulgarien	1
Deutschland	2
Dominikanische Republik	2 (2)*
Eritrea	1
Italien	2 (1)*
Kosovo	4
Marokko	1
Mazedonien	4
Peru	1
Philippinen	1 *
Portugal	1
Spanien	1 *
Tschechien	1 *
Tunesien	1 *
Türkei	14 (3)*

*Doppelbürger CH

August 2011

Andreas Hänggi
Präsident des Stiftungsrates

Axel Gollmer
Geschäftsleitung